

Medienmitteilung vom 20. Januar 2022

Parolen für die Eidg. Abstimmungen vom 13. Februar 2022

Der Vorstand der Mitte Sense hat folgende Parolen für die eidgenössischen Abstimmungen gefasst: Nein zur Volksinitiative Tier- und Menschenversuchsverbot, Nein zur Volksinitiative Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung, Ja zur Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben und Ja zum Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien.

Die Einführung eines Tier- und Menschenversuchsverbots ist nicht verhältnismässig. Die Schweiz kennt bereits heute eines der weltweit strengsten Gesetze für Tierversuche. Die Forschung und Entwicklung ist auf solche Versuche angewiesen. Bei einer Annahme der Initiative könnten zum einen viele Medikamente nicht mehr hergestellt und zum anderen nicht mehr importiert werden.

Die schädlichen Auswirkungen des Tabakkonsums für Jugendliche sind unbestritten, denn die Hälfte der Raucher haben schon bereits vor der Volljährigkeit angefangen zu rauchen – daher ist die Jugendprävention wichtig. Der indirekte Gegenvorschlag zum Tabakproduktgesetz scheint die richtige Lösung zu sein. Mit diesem wird schweizweit ein Verkaufsverbot an Personen unter 18 Jahren eingeführt. Zudem werden auch einheitliche Werbeeinschränkungen festgelegt, dazu zählt die Werbung auf Plakaten, in Kinos oder an Sportveranstaltungen.

Die Abschaffung der Emissionsabgabe stärkt die Eigenkapitalquote der Unternehmen und entlastet die Wirtschaft. Diese Abgabe belastet die Unternehmen besonders in Krisenzeiten unnötig, weil diese neues Eigenkapital aufnehmen müssen, um sich zu refinanzieren. Im Vergleich zur Gewinnsteuer ist sie zudem ungerecht, weil sie nicht die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit berücksichtigt.

Die Medien informieren die Bevölkerung über die Geschehnisse in der Welt und in der Region. Das ist wichtig für den Zusammenhalt und die Demokratie im Land. Mit der Unterstützung der regionalen Medien können wir sicher sein, dass wir auch in Zukunft von einer spannenden und bürgernahen Berichterstattung profitieren können. Das vorgeschlagene Medienpaket unterstützt Zeitungen, Radio- und Fernsehstationen und Online-Medien in der für sie aktuell schwierigen Situation.

Für Rückfragen:

Laurent Baeriswyl, Präsident Die Mitte Sense, 078 603 23 01
laurentbaer@hotmail.com

Simon Biemann, Öffentlichkeitsbeauftragter Die Mitte Sense, 079 568 35 84
simon.bielmann@hotmail.com